

# MITTEILUNGSBLATT

Nummer 42,  
Donnerstag,  
17. Oktober 2013



## TIEFENBRONN

ENZKREIS

### **Einladung zum Seniorennachmittag Liebe Bürgerinnen und Bürger ab 65 Jahre mit Ehegatten !**

Die Gemeinde Tiefenbronn veranstaltet auch in diesem Jahr wieder eine Seniorenfeier. Wir möchten damit den älteren Einwohnern unserer Orte Gelegenheit geben, einige gemütliche Stunden gemeinsam zu verbringen.

**Zum Seniorennachmittag bei Viertele, Vesper und gemütlicher Unterhaltung darf ich Sie herzlich einladen.**

Der Seniorennachmittag findet am

*Sonntag, dem 20. Oktober 2013 in der Gemmingenhalle  
ab 15.00 Uhr im Ortsteil Tiefenbronn*

statt. Die Einwohner aus den Ortsteilen Mühlhausen und Lehningen können mit dem Bus kostenlos hin- und zurückfahren.

Abfahrt in Lehningen 14.30 Uhr bei den üblichen Haltestellen

Abfahrt in Mühlhausen 14.45 Uhr bei den üblichen Haltestellen

Die Rückfahrt ist gegen 18.00 Uhr vorgesehen.

Für körperlich beeinträchtigte Bürger (auch Rollstuhlfahrer), die den Bus nicht benutzen bzw. die Halle nicht erreichen können, wird ein Sonderkurierdienst eingerichtet. Vorherige Anmeldung auf dem Rathaus Tiefenbronn (Tel.: 9500-12) ist jedoch erforderlich.

Es unterhalten Sie der Männerchor Tiefenbronn e.V., die Tiefenbronner Musik e.V., der Katholische Kirchenchor Tiefenbronn und der Chor Joyful sowie die Seniorengymnastikgruppe des DRK Ortsverein Tiefenbronn und das Tanzmariechen Juliane Conle vom Carnevalverein Tiefenbronn e.V.

Die Bewirtschaftung wird, wie in den vergangenen Jahren, das Deutsche Rote Kreuz, Ortsverein Tiefenbronn, übernehmen. Allen Beteiligten möchte ich bereits jetzt meinen herzlichsten Dank für die Umrahmung bzw. Bewirtung des Seniorennachmittages aussprechen.

Ich freue mich auf unterhaltsame Stunden mit Ihnen.

Ihr

Frank Spottek  
Bürgermeister



TeleGIS  
Innovationscenter



## Interessentensprechtag für Existenzgründer und Unternehmensnachfolger



Gemeindeverwaltung Tiefenbronn in  
Zusammenarbeit mit der TeleGIS  
Innovationscenter GmbH & CO. KG

**Mittwoch, 23. Oktober 2013**  
**Rathaus Tiefenbronn -**  
**Gemmingenstraße 1**

**Einzelberatungsgespräche**  
**ab 14:00 Uhr**

Nur mit Voranmeldung unter Telefon (07045)970-100  
(Abstimmung der Sprechzeiten)

Die Veranstaltung ist kostenfrei und wird  
unterstützt durch



**Enzkreis**



**Sparkasse**  
**Pforzheim Calw**

Veranstalter:

**TeleGIS Innovationscenter GmbH & Co. KG**

Maulbronner Straße 26, 75447 Sternenfels  
Fon: 07045 970-100 Fax: 07045-970-305  
info@telegis.de, www.telegis.de

Gesellschafter:

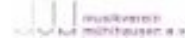


Enzkreis



M Ü

Mühlhausener  
Musiktage  
2013



19.10.2013  
20 Uhr  
Zimmer mit Musik  
Hörenswerter aus der  
Akustik-Schatzkiste  
Eintritt Erwachsene 10 Euro  
Schüler und Studenten 7 Euro

H

L

H

A

23.10.2013  
17 Uhr  
Puppentheater  
Knurps & Tredeschin  
Der Brezelfrieder  
Kindernachmittag  
Eintritt Erwachsene 6 Euro  
Kinder 4 Euro

U

S

E

N

E

25.10.2013  
20 Uhr  
Marshall Cooper  
Live im Kollmar  
Eintritt Erwachsene 10 Euro  
Schüler und Studenten 7 Euro

R

26.10.2013  
20 Uhr  
Volksdampf  
Musikkabarett  
Eintritt Erwachsene 10 Euro  
Schüler und Studenten 7 Euro

M

U

S

I

K

27.10.2013  
15 Uhr  
Café im Kollmar  
Eintritt frei

T

Kollmar und  
Jourdan Gebäude  
(neben der Würmtalhalle)  
75233 Mühlhausen

A

musikverein-  
muehlhausen.de

G

E



## Wichtige Telefonnummern - Notdienste

**Abendsprechstunden des Bürgermeisters:**  
Die nächsten Abendsprechstunden des Bürgermeisters finden statt am Montag, den 21. Oktober 2013 von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Rathaus Ortsteil Tiefenbronn.

### Rathaus Tiefenbronn:

**Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr montags 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr**  
Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit von Terminvereinbarungen - auch außerhalb dieser Öffnungszeiten.

Bei größeren Terminen (Rentenantrag, Anmeldung zur Eheschließung, Bauangelegenheiten und dergleichen) empfiehlt sich die Vereinbarung eines Termins mit der Sachbearbeiterin/dem Sachbearbeiter. Informationen zu Tiefenbronn erhalten Sie auch im Internet unter <http://www.Tiefenbronn.de>

Telefonnummer Bürgermeisteramt Tiefenbronn  
07234 9500-0

### Kindergärten

OT Tiefenbronn, Schlossgartenstr. 12, Tel. 07234 8161  
OT Mühlhausen, Tiefenbronner Str. 17 Tel. 07234 8681  
OT Lehnungen, Hauptstr. 20, Tel. 07234 8665

### Schulen

Grundschule „Lucas-Moser-Schule“, Lucas-Moser-Str. 9-11, Tel. 07234 5925  
Verbandsschule im Biet, Grund- und Werkrealschule, Liebenzeller Str. 30, 75242 Neuhausen, Tel. 07234 980100

### Kläranlage

Im Würmtal 7, Tel. 07234 7274

### Wasserversorgung

Im Würmtal 3, 75233 Tiefenbronn  
Betriebsführung: Stadtwerke Pforzheim bei Störungen Tel. 07231 393837 oder Tel. 0700 797393837

**Polizei:** Pforzheim 07231 1865100  
Polizeiposten Tiefenbronn 07234 4248  
bei **Notruf: 110** (ohne Vorwahl)  
**Notruf Feuerwehr, Unfall und Notarztwagen: 112** (ohne Vorwahl)  
**Notfallmeldung**

Wer meldet?

**Name und Standort**

Wo ist es passiert?

**Genauere Bezeichnung des Notfallortes**

Was ist passiert?

**Zahl der Verletzten/Erkrankten**

**Verletzte eingeklemmt?**

## Ärztlicher Notfalldienst

### Gemeinsamer Notfalldienst der Ärzte im Biet und der Stadt Pforzheim

In den sprechstundenfreien Zeiten, also am Abend, mittwochnachmittags, an Wochenenden und Feiertagen, erfolgt die ärztliche Versorgung durch die

**Ärztliche Notfallpraxis im Siloah St. Trudpert Klinikum Pforzheim, Wilferdinger Straße 67** und die **Ärztliche Notfallpraxis im Klinikum Pforzheim, Kanzlerstraße 2 - 6.**

Diese sind dann geöffnet und können ohne Voranmeldung aufgesucht werden. Patientenanrufe werden im Rahmen des organisierten Notfalldienstes unter der **Telefonnummer: 01805 1929219** für unseren südlichen Bezirk, direkt an die Notfallpraxis

bzw. die Dienst habenden Ärzte des Fahrdienstes vermittelt.

### Ärztlicher Sonntagsdienst:

Für den Bereich Weil der Stadt:

### 19. und 20. Oktober 2013:

Gemeinschaftspraxis Merklingen, Weil der Stadt, Tel.: 07033 1336

Der Dienst an den Wochenenden beginnt am Samstag um 8.00 Uhr und endet am Montag um 8.00 Uhr.

### Zahnärzte

Bereitschaftsdienst nur 10.00 bis 12.00 Uhr: Darüber hinaus ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar. Der Bereitschaftsdienst wird am Wochenende über die Rufnummer des Deutschen Roten Kreuzes, Kreisverband Pforzheim, Tel. 07231 3737, vermittelt

## Sonntagsdienst der Apotheken

**Sonntagsdienst der Apotheken: (falls Apotheke Tiefenbronn nicht erreichbar)**

**Wechsel des Notdienstes ist immer um 8.30 Uhr!**

### Samstag, 19. Oktober 2013:

Central-Apotheke in Pforzheim, Westliche Karl-Friedrich-Straße 32 beim Leopoldplatz, Tel.: 07231 106064 und Central-Apotheke international in Leonberg, Leonberger Straße 108, Tel.: 07152 43086

### Sonntag, 20. Oktober 2013:

Maria Apotheke in Pforzheim-Buckenberg, Pillauer Straße 12, Tel.: 07231 965656 und Apotheke Butz in Heimsheim, Mönshheimer Straße 50, Tel.: 07033 31940

### Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Pforzheim-Enzkreis e.V.



### Rettungsdienst/Krankentransporte 19222 Kurse 07231/373-220

(Erste Hilfe, EH am Kind, EH für Sport, Betriebsshelfer, LSM für Führerscheinbewerber)  
**Essen auf Rädern (Menüservice) 07231/373-240**

Ansprechpartner

Frau Uibel, [r.uibel@drk-pforzheim.de](mailto:r.uibel@drk-pforzheim.de)

**Notruf 24 - Haus-Servicesystem**

07231 373-288

Herr Mautner, [a.mautner@drk-pforzheim.de](mailto:a.mautner@drk-pforzheim.de)

**Seniorenherholung + Seniorenreisen**

07231 373-211

Frau Zanke, [k.zanke@drk-pforzheim.de](mailto:k.zanke@drk-pforzheim.de)

### Haus Schauinsland Tiefenbronn

Maria-Magdalena-Str. 6, 75233 Tiefenbronn, Tel. 07234 94635-0, Fax 07234 94635-113, [info@schauinsland-aph.de](mailto:info@schauinsland-aph.de)

**Jugend- und Drogenberatung Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige**

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim

Tel.: 07231 92277-0

[www.agdrogen-pf.de](http://www.agdrogen-pf.de)

**Aktionsgemeinschaft Drogen Pforzheim e. V.**

**Fachberatung Enzkreis für Menschen in Wohnungsnot und Fragen der Existenzsicherung**

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V. Westliche 120, 75172 Pforzheim

Tel. 07231-566196-61, E-Mail: [fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de](mailto:fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de)

**Krankenpflegeverein der katholischen Kirchengemeinden Tiefenbronn und Mühlhausen e.V.**



*Herzliche Pflege von Haus zu Haus*

Das Team des Krankenpflegevereins und der Nachbarschaftshilfe sind unter folgender Rufnummer zu erreichen:

**Büro: 07234 1419**

In dringenden pflegerischen Notfällen erreichen Sie uns über das Handy:

**0162 5696532**

Sprechzeiten im Büro:

Montag bis Freitag 11 bis 12 Uhr oder nach Vereinbarung.

Außerhalb dieser Zeiten ist der Anrufbeantworter aufnahmebereit. Wir rufen Sie gerne zurück.

**KPV Tiefenbronn e.V. - Zur Tränke 2 - 75233 Tiefenbronn, Tel./Fax: 07234 1419 - [www.krankenpflegeverein.de](http://www.krankenpflegeverein.de)**

**Hospizgruppe Biet**

Ehrenamtliche Begleiter von schwerstkranken und sterbenden Menschen und Entlastung von Angehörigen unter dem Dach des **kath. Krankenpflegevereins Tiefenbronn und Mühlhausen e.V.**

Kontakt über Telefon Krankenpflegeverein Tel. **07234 1419 Frau Raible-Kardinal** oder über Notfallhandy Tel. 0162 5696532

**Ambulanter Kinder- und Hospizdienst**

Sterneninsel Pforzheim und Enzkreis

Angelika Miko Einsatzleiterin,

Palliative Fachkraft

Telefon: 07082 4169438

[sterneninsel@straubenhardt.com](mailto:sterneninsel@straubenhardt.com)



### Caritas

in enger Zusammenarbeit mit dem katholischen Krankenpflegeverein Tiefenbronn und Mühlhausen e.V.

Caritasverband e.V. Pforzheim

Markus Schweizer

Blumenhof 6, 75175 Pforzheim,

Tel. **07231 128130** E-Mail:

[Markus.Schweizer@Caritas-Pforzheim.de](mailto:Markus.Schweizer@Caritas-Pforzheim.de)

### Essen auf Rädern

**Habermehlstraße 15, 75172 Pforzheim**

Tel. 07231 14424-0, Fax 07231 14424-14

### Mobiler Dienst

- Familienentlastungsdienst

- Pflegehilfe- und Betreuungsdienst

- Behindertenhilfe

Ansprechpartner: Hans-Jörg Schellenberg,

Tel. 07231 14424-16

### Essen auf Rädern

Ansprechpartnerin:

Cornelia Grimmeisen, Tel. 07231 14424-17

## Diakonie

Diakonisches Werk Pforzheim-Stadt

Pestalozzistraße 2, 75172 Pforzheim

Tel. 07231 37878, Fax 07231 378755

Das Diakonische Werk Pforzheim unterhält ein Frauenhaus, in dem misshandelte und von Misshandlungen bedrohte Frauen und deren Kinder Aufnahme finden können. Für Beratung und Hilfe gilt folgende Telefonnummer: **07231 457630**



"Ich kann's nicht fassen"  
Telefonseelsorge 0800 **110111**



## ÖFFENTLICHE UND AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



### EINLADUNG

zu der am Freitag, den 18. Oktober 2013, 19.00 Uhr  
im Bürger- und Kulturhaus „Rose“,  
Franz-Josef-Gall-Straße 18, 75233 Tiefenbronn,  
stattfindenden öffentlichen Gemeinderatssitzung

#### Tagesordnung:

- § 1 Protokoll der Sitzung vom 27. September 2013
- § 2 Fragestunde der Zuhörer zu nicht auf der Tagesordnung stehenden Punkten
- § 3 Schulkindbetreuung  
Vorstellung von Frau Schulte und Bericht über den aktuellen Sachstand
- § 4 Stellungnahme der Gemeinde Tiefenbronn zum Bebauungsplan „Breitloh-West II“, Gemeinde Wimsheim, Ansiedlung der Firma C.HAFNER GmbH
- § 5 Gemeindeverwaltungsverband Tiefenbronn  
Flächennutzungsplan für die Gemeinden Neuhausen und Tiefenbronn  
Verfahren zur punktuellen Einzeländerung des Flächennutzungsplanes bezogen auf die Fläche der Verbandsgemeinde Tiefenbronn  
hier: Einzeländerung für den Bereich „Heimerwegwiesen“ der Gemeinde Tiefenbronn, OT Lehnigen
  - a) Behandlung der von der Öffentlichkeit, den Behörden und den Trägern öffentlicher Belange abgegebenen Stellungnahmen  
Beschluss Abwägung gem. § 1 Abs. 7 und § 1a (2) BauGB
  - b) Wirksamkeitsbeschluss der Einzeländerung für den Bereich „Heimerwegwiesen“ der Gemeinde Tiefenbronn, OT Lehnigen
- § 6 Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit der Gemeinde Tiefenbronn vom 09. Juni 1989 in der Fassung vom 08. Dezember 2000
- § 7 Genehmigung der Annahme von Spenden
- § 8 Information des Gemeinderates
  - a) Einladung des Tiefenbronner Carnevalvereins e.V. zu den Prunksitzungen am 15. und 16. November 2013
  - b) Zeitschrift „Die Gemeinde“ an Fraktionen
- § 9 Anfragen und Anregungen aus dem Gemeinderat
- § 10 Sonstiges
- § 11 Baugesuche

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung recht herzlich eingeladen. Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Mit freundlichen Grüßen  
gez.

Frank Spottek  
Bürgermeister

Bürgermeisteramt • Postf 36 • 75231 Tiefenbronn  
Tel. 07234 9500-0 • Fax 07234 9500-50  
E-mail: gemeindeverwaltung@tiefenbronn.de

#### TeleGIS Innovationscenter

Kurt W. Bickel  
Maulbronner Str. 26, 75447 Sternenfels  
Tel.: 07045 970275  
E-Mail: k.bickel@telegis.de

### TeleGIS bietet individuelle Existenzgründungs-Beratung in Tiefenbronn an

Gründerinnen und Gründer, junge und etablierte Unternehmen brauchen eine qualifizierte Beratung, um auf Erfolgskurs zu gehen und zu bleiben.

Für den Enzkreis bietet das TeleGIS Innovationscenter in unregelmäßigen Abständen einen weiteren besonderen Service. Die Beratung findet in den Rathäusern verschiedener Enzkreisgemeinden statt. Nächster Termin ist der 23. Oktober in Tiefenbronn. Am Beratungstag können Interessierte von 14 Uhr bis 16 Uhr eine individuelle Beratung zur Existenzgründung und -sicherung in Anspruch nehmen. Auch Unternehmensnachfolger sind angesprochen. Es werden alle unternehmerischen Fragen erörtert und die für einen Start in die Selbstständigkeit notwendigen Basisinformationen gegeben.

„Die Vermittlung betriebswirtschaftlicher und unternehmerischer Kenntnisse steht dabei im Mittelpunkt der Beratungsleistung, aber auch Fragen der Vertriebsstrategie, des persönlichen Auftretens u. a. m.“, informiert Kurt Bickel, Berater der TeleGIS-Geschäftsführung. Das Gründungskonzept bilde nämlich die Grundlage für die Entscheidung der Banken und Sparkassen über die Tragfähigkeit und damit über die Finanzierung der Gründungsidee wie auch dem Aufbau von Akquisitionsplänen.

Aber auch gestandene Unternehmen haben Fragen zu Konzepten oder suchen bei der Umsetzung von Maßnahmen im Betrieb Unterstützung von erfahrenen und qualifizierten Beratungs-Fachkräften. Auch diese Fragen werden im Rahmen der Sprechzeiten individuell beantwortet. Eine Voranmeldung ist unbedingt erforderlich, da es sich um persönliche Einzelberatungen handelt. Die kostenfreie Teilnahme am Beratungs-Tag ist eine empfehlenswerte Voraussetzung für eine weiterführende Einzelberatung. Diese wird vom TeleGIS Innovationscenter in verschiedenen Modi angeboten.

Weitere Informationen und Anmeldungen bei der Gemeindeverwaltung Tiefenbronn, Frau Krautscheid, Tel.: 9500-12 oder beim

TeleGIS Innovationscenter Sternenfels, Maulbronner Str. 26, 75447 Sternenfels, Tel.: 07045 970-100, E-Mail: info@telegis.de, www.telegis.de

**Bitte beachten Sie auch Seite 2**

### Einladung zur Vereinsvorstandesitzung

Am Montag, den 21. Oktober 2013 findet im Kollmar & Jourdan-Gebäude im Ortsteil Mühlhausen um 20.00 Uhr die nächste Vereinsvorstandesitzung statt.

Es ergeht herzliche Einladung zu dieser Sitzung mit der Bitte um Teilnahme der entsprechenden Vereinsvorstände bzw. eines Vereinsvertreterers.

**Vielen Dank !**

#### Impressum

##### Amtsblatt der Gemeinde Tiefenbronn

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Tiefenbronn  
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaummedien.de.  
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Frank Spottek, Gemmingenstraße 1, 75233 Tiefenbronn. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: anzeigen.71263@nussbaummedien.de.  
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13. E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de  
Internet: www.wdspresservertrieb.de



## Schaffung einer weiteren Stelle für ein Freiwilliges Soziales Jahr

Seit 1. Oktober 2013 absolviert **Frau Stefanie Heimpel** aus Mühlhausen ihr Freiwilliges Soziales Jahr in der Schulkindbetreuung der Lucas-Moser-Grundschule Tiefenbronn und unterstützt das bestehende Team. Wir wünschen Frau Heimpel einen guten Start sowie viel Freude und Erfolg an der neu übernommenen Aufgabe.



## Fragen und Antworten zur Rauchwarnmelderpflicht

Der Landtag von Baden-Württemberg hat am 16. Juli 2013 eine Rauchwarnmelderpflicht beschlossen. Die Warngeräte müssen ab sofort in Neubauten und bis Ende 2014 in bestehenden Gebäuden installiert werden. Jährlich sterben rund 600 Menschen in Deutschland bei Bränden, die Mehrzahl von ihnen in Privathaushalten.

95 Prozent fallen dabei nicht den Flammen zum Opfer sondern einer Rauchvergiftung. Rauchwarnmelder können diese Gefahren reduzieren. Sie warnen zuverlässig, auch im Schlaf, vor Brandrauch und geben ihnen die Möglichkeit sich selbst und andere in Sicherheit zu bringen und die Feuerwehr zu rufen.

Doch wie genau sieht die neue Regelung aus? Wer ist für den Einbau und die Betriebsbereitschaft verantwortlich? Und in welchen Räumen müssen Rauchwarnmelder installiert werden? Fragen und Antworten finden Sie hier.

### Ab wann gilt die Verpflichtung?

Das Gesetz wurde am 22. Juli 2013 im Gesetzblatt verkündet. Damit gilt die Verpflichtung, wenn die Baugenehmigung nach diesem Tag erteilt wurde. Soweit keine Baugenehmigung erteilt wurde, z.B. bei Bauvorhaben im Kenntnissgabeverfahren, gilt die Verpflichtung, wenn das Gebäude bis zu diesem Tag noch nicht bezugsfertig war. Alle anderen Gebäude gelten als bestehende Gebäude.

### Gibt es eine Übergangsfrist?

Eigentümerinnen und Eigentümer bestehender Gebäude sind verpflichtet, diese bis zum 31. Dezember 2014 entsprechend auszustatten.

### Wer ist für den Einbau und die Betriebsbereitschaft der Melder verantwortlich?

Der Einbau der Rauchwarnmelder obliegt den Bauherren und Bauherren. Bei bestehenden Gebäuden sind die Eigentümerinnen und Eigentümer für den Einbau verantwortlich. Die Verpflichtung der Eigentümerinnen und Eigentümer erstreckt sich ggf. auch auf den Austausch nicht mehr funktionstüchtiger Rauchwarnmelder durch neue Geräte. Der Einbau von Rauchwarnmeldern ist verfahrensfrei (vgl. Nr. 2 Buchstabe e des Anhangs zu § 50 Abs. 1 LBO).

Die Sicherstellung der Betriebsbereitschaft obliegt den unmittelbaren Besitzerinnen und Besitzern, es sei denn, die Eigentümerin oder der Eigentümer übernimmt diese Verpflichtung selbst. Bei Mietwohnungen liegt es also in der Regel in der Verantwortung der Mieterin oder des Mieters als Wohnungsbesitzerin oder -besitzer, zum Beispiel einen Batteriewechsel an den Rauchwarnmeldern rechtzeitig durchzuführen.

Besondere behördliche Überprüfungen des Einbaus, die über die allgemeine Bauaufsicht hinausgehen, sowie wiederkehrende Kontrollen sind nicht vorgesehen. Es liegt in der Verantwortung der jeweiligen Verantwortlichen, für die Installation sowie für die Betriebsbereitschaft der Rauchwarnmelder Sorge zu tragen.

### In welchen Räumen müssen Rauchwarnmelder installiert werden?

Alle Aufenthaltsräume, in denen bestimmungsgemäß Personen schlafen, sowie Rettungswege von solchen Aufenthaltsräumen in derselben Nutzungseinheit (z.B. Flure und Treppen innerhalb von Wohnungen) sind jeweils mit mindestens einem Rauchwarnmelder auszustatten. Solche Aufenthaltsräume finden sich als Schlafzimmer, Kinderzimmer oder Gästezimmer insbesondere in Wohnungen, aber auch in anderen Gebäuden, wie z.B. in Gasthöfen und Hotels, Gemeinschaftsunterkünften, Heimen oder Kliniken.

### In welcher Weise müssen Rauchwarnmelder installiert werden?

Die Rauchwarnmelder müssen so eingebaut oder angebracht werden, dass Brandrauch frühzeitig erkannt und gemeldet wird. Genaue Angaben zur Standortwahl, Montage und Wartung sind in den Herstelleranweisungen enthalten, die zusammen mit den Rauchwarnmeldern geliefert werden. Nach diesen Anleitungen können Rauchwarnmelder einfach mit Schrauben, Dübeln oder Spezialklebstoff montiert werden. Dabei müssen die Informationen der Herstellerfirmen auch den Mieterinnen und Mietern bereitgestellt werden, damit sie die erforderliche Inspektion der Rauchwarnmelder und die Funktionsprüfung der Warnsignale sowie gegebenenfalls den Austausch der Batterien durchführen können.

### Welche Eigenschaften müssen die zu installierenden Rauchwarnmelder haben?

Rauchwarnmelder werden nach der Norm DIN EN 14604 in Verkehr gebracht und tragen ein entsprechendes CE-Zeichen.

### Dürfen bereits installierte Melder weiter benutzt werden?

Bereits vorhandene Rauchwarnmelder dürfen grundsätzlich weiter benutzt werden. Sofern eine Mieterin oder ein Mieter schon Rauchwarnmelder installiert hatte, sollte sich die Eigentümerin oder der Eigentümer von der ordnungsgemäßen Ausstattung bzw. Installation und Betriebsbereitschaft überzeugen und dies dokumentieren. Allerdings ist die Eigentümerin oder der Eigentümer nicht verpflichtet, bereits vorhandene Melder weiter zu verwenden.

Sind in den Aufenthaltsräumen bereits geeignete Brandmelde- oder Alarmierungsanlagen vorhanden, kann auf eine zusätzliche Installation von Rauchwarnmeldern verzichtet werden.

### Müssen Rauchwarnmelder vernetzt werden?

Nein. Bei sehr großen Nutzungseinheiten kann eine Vernetzung der Rauchwarnmelder innerhalb einer Nutzungseinheit sinnvoll sein, gefordert ist sie jedoch nicht.

### Muss die Betriebsbereitschaft auch bei Abwesenheit der Nutzer gewährleistet sein?

Der Rauchwarnmelder soll ausschließlich Menschen warnen, die sich in der vom Brand betroffenen Nutzungseinheit (Wohnung) aufhalten. Rauchwarnmelder sind weder geeignet, noch dazu bestimmt, Sachwerte zu schützen oder einer Brandausbreitung vorzubeugen. Wenn sich keine Menschen in dieser Nutzungseinheit aufhalten, darf die Betriebsbereitschaft sogar für diesen Zeitraum (z.B. Urlaub) unterbrochen werden; dies kommt jedoch nur in Betracht, wenn es technisch möglich ist und nicht die Eigentümerin oder der Eigentümer die Verpflichtung zur Sicherstellung der Betriebsbereitschaft übernommen hat.

### Welches Risiko tragen Eigentümer bzw. Mieter, wenn sie ihren jeweiligen Verpflichtungen nicht nachkommen?

Alle Personen, die ihren Pflichten nicht nachgekommen sind, verhalten sich rechtswidrig; ein Bußgeld ist allerdings nicht vorgesehen.

### Gibt es Rauchwarnmelder für Menschen mit Gehöreinschränkungen?

Für Menschen mit Gehöreinschränkungen gibt es Rauchwarnmelder, die mit Blitzeinrichtungen und Rüttelkissen verbunden werden. Das Gesetz schreibt jedoch nur einen Mindestschutz



durch die Eigentümerin oder den Eigentümer mit herkömmlichen batteriebetriebenen Rauchwarnmeldern nach DIN EN 14604 vor. Zur Anbringung solch technischer Zusatzausstattung für gehörlose oder hörgeschädigte Mieterinnen oder Mieter ist die Eigentümerin oder der Eigentümer nicht verpflichtet, der Einbau ist jedoch zu dulden.

#### **Ergänzende Hinweise und Empfehlungen**

Rauchwarnmelder können über Netzstrom oder mit Batterie betrieben werden. Bei Geräten mit Batteriebetrieb ist zu unterscheiden zwischen solchen, die mit handelsüblichen Batterien betrieben werden, die von der Benutzerin oder vom Benutzer auszuwechseln sind, und solchen mit fest eingebauten Langzeitbatterien; letztere müssen bei leeren Batterien komplett ausgetauscht werden. Bei allen Betriebsarten sollte jedenfalls das von der Herstellerfirma empfohlene Datum für den Austausch der Geräte beachtet werden, da die Zuverlässigkeit durch Verschmutzung des optischen oder photoelektrischen Systems sowie durch Alterung der Bauteile nach etwa zehn Jahren sinkt.

#### **Das Passamt informiert**

Alle Personalausweise, die bis zum **08.10.2013** und alle Reisepässe, die bis zum **02.10.2013** beantragt worden sind, liegen im Rathaus Tiefenbronn, Zimmer 1, zu den üblichen Öffnungszeiten zur Abholung bereit.

Bei Personen ab 16 Jahren ist für die Abholung des Personalausweises der Erhalt des PIN-Briefes Voraussetzung. Bitte bringen Sie den PIN-Brief aus Sicherheitsgründen nicht mit! Die bisherigen Personalausweise und Reisepässe, die noch nicht abgegeben worden sind, müssen zur Vernichtung oder Entwertung mitgebracht werden.



### **Enzkreis**

Öffentliche Bekanntmachung  
des Landratsamtes Enzkreis

#### **Schadstoff-Sammelaktion des Enzkreises im Oktober**

Der Enzkreis führt im Oktober wieder eine Sammlung für Schadstoffe aus Haushalten durch. Das Landratsamt bittet, von dieser gefahrlosen Entsorgung Gebrauch zu machen und mitzuhelfen, die Umwelt zu schonen. Das Entsorgungsfahrzeug wird am Montag, 28. Oktober, in folgenden Gemeinden Halt machen:

Von 9 bis 9:30 Uhr in Mühlhausen auf dem Platz bei der Würmtalhalle; von 10 bis 11 Uhr in Lehnigen, auf dem Parkplatz beim Feuerwehrhaus; von 11:30 bis 12:15 Uhr in Neuhausen auf dem Platz bei der Monbachhalle; von 13:45 bis 14:30 Uhr in Schellbronn auf dem Platz beim Wellenbad; von 15 bis 16 Uhr in Hamberg, am neuen Standplatz: beim St. Wolfgang- Zentrum im Bärenweg und von 16:30 bis 17 Uhr in Steinegg auf dem Parkplatz beim FC-Steinegg/ Leimenstraße. Am Dienstag, 29. Oktober, von 10:15 bis 10:45 Uhr in Tiefenbronn auf dem Parkplatz beim neuen Sportplatz/ Wimsheimer Straße.

Weitere Schadstoffsammlungen finden am 23. November in Engelsbrand und am 7. Dezember in Ötisheim statt.

Die Daten wurden bereits im Abfuhrplan bekannt gegeben. Um die Sammeltermine in den verschiedenen Ortsteilen einhalten zu können, bittet das Amt für Abfallwirtschaft, die genannten Uhrzeiten einzuhalten.

#### **Patientenfürsprecherin bietet regelmäßige Sprechzeiten**

Psychisch kranke Menschen oder deren Angehörige, die den Eindruck haben, dass ihre Rechte verletzt oder ihre Bedürfnisse nicht erfüllt werden, können sich an die Patientenfürsprecherin

Christa Feil wenden. Sie bietet Beistand beim Sortieren der Gedanken, überlegt gemeinsam mit den Betroffenen, welche Schritte jetzt wichtig sind, und unterstützt bei der Suche nach einer geeigneten weiterführenden Maßnahme, beispielsweise einem Arzt, Psychotherapeuten oder der passenden Einrichtung. Zudem hilft sie bei der Klärung von Unstimmigkeiten mit Behörden, Betreuern oder anderen Personen.

Christa Feil bietet regelmäßige Sprechstunden an, die ohne Voranmeldung wahrgenommen werden können:

Im Klinikum Nordschwarzwald, Zentrum für Psychiatrie Calw-Hirsau jeden zweiten Dienstag im Monat von 15 bis 17 Uhr; im Gemeindepsychiatrisches Zentrum (GPZ), Dillsteiner Straße 3 in Pforzheim an jedem dritten Mittwoch im Monat von 10 bis 12 Uhr;

im bwlv-Zentrum Luisenstraße 54 - 56 in Pforzheim an jedem ersten Montag im Monat von 14 bis 15 Uhr sowie im Gemeindepsychiatrischen Zentrum (GPZ) in Mühlacker nach Vereinbarung.

Darüber hinaus können auch andere Treffpunkte vereinbart werden.

Zu erreichen ist die Patientenfürsprecherin telefonisch unter 0151 56992975 (Anrufbeantworter mit Rückruf-Garantie) oder per E-Mail an [patientenfuesprecher-enz@t-online.de](mailto:patientenfuesprecher-enz@t-online.de)

Diese und weitere Informationen stehen in einem Faltblatt, das in den Rathäusern, psychiatrischen Einrichtungen und Diensten ausliegt sowie im Internet auf [www.enzkreis.de](http://www.enzkreis.de) als Download bereit steht. Bei Bedarf kann das Infoblatt auch direkt angefordert werden im Landratsamt unter Britta.Kinzler@enzkreis.de, Tel. 07231 308-9378, und im Pforzheim er Rathaus bei Hans-Michael.Augenstein@stadt-pforzheim.de, Tel. 07231 39-2104.

#### **Obstbaumschnitt fachgerecht erlernen**

„Ein regelmäßiger und fachgerechter Schnitt von Obstbäumen ist die Voraussetzung für regelmäßige Obsterträge und gute Fruchtqualität“, weiß Bernhard Reisch, Obstbauberater beim Landwirtschaftsamt des Enzkreises. Bei jungen Obstbäumen steht die Erziehung einer stabilen Baumkrone im Vordergrund. Altbäume benötigen dagegen zum Erhalt ihrer Vitalität einen maßvollen Auslichtungsschnitt. Reisch: „Derartige Schnittmaßnahmen an Obstbäumen lassen sich am besten im Rahmen von praktischen Kursen erlernen. Das Landwirtschaftsamt bietet deshalb im Winterhalbjahr wieder verschiedene Obstbaumschnittkurse an.“

Eine Einführung für die Teilnehmer aller Schnittkurse findet am Mittwoch, 20. November, um 19 Uhr in der Cafeteria des Landratsamtes in der Zähringerallee 3, in Pforzheim, statt. An diesem Abend werden die theoretischen Grundlagen des Obstgehölzschnittes ausführlich erläutert sowie organisatorische Fragen geklärt.

Die zwei Grundkurse im Obstgehölzschnitt richten sich an Interessenten mit keinen oder nur geringen Vorkenntnissen. In diesen Kursen werden Grundkenntnisse und Fertigkeiten zum Erziehungs- und Auslichtungsschnitt junger Obstgehölze sowie zum Überwachungs- und Auslichtungsschnitt älterer Bäume vermittelt. Der dreitägige Grundkurs vom 12. bis 14. Dezember kostet 50 Euro pro Person und beinhaltet sowohl den Schnitt von Halb- und Hochstämmen als auch den Schnitt von Spindelkronen, Beerensträuchern und besonderen Obstarten wie Pfirsich und Sauerkirsche. Beim zweitägigen Grundkurs am 2. und 3. Januar steht der Schnitt von Halb- und Hochstämmen im Mittelpunkt; hier beträgt die Kursgebühr 30 Euro. Teilnehmer, die schon an einem Mehrtageskurs teilgenommen haben, können ihre Kenntnisse bei einem Fortbildungskurs auffrischen, der am 24. und 25. Januar stattfindet. Auch hier beträgt die Kursgebühr 30 Euro pro Teilnehmer.

Alle Kurse finden jeweils ganztägig in Streuobstwiesen, Gärten und Obstanlagen im Enzkreis statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen nimmt das Landwirtschaftsamt bis 8. November an unter Telefon 07231 308-1800 oder per E-Mail an [landwirtschaftsamt@enzkreis.de](mailto:landwirtschaftsamt@enzkreis.de) entgegen.



## Die Freiwilligen Agentur Pforzheim-Enzkreis teilt mit:

### Ausflüge ins Ehrenamt

Manche Menschen wollen sich ehrenamtlich engagieren, wissen aber noch nicht, wie das für sie konkret aussehen könnte. Um hier Hilfestellung zu geben, bietet die Freiwilligen Agentur Pforzheim-Enzkreis die Veranstaltungsreihe „Ausflug ins Ehrenamt“ an. Auf dem Programm stehen insgesamt sechs ausgewählte Institutionen aus den Bereichen Senioren, Fairer Handel, Kinder-, Jugend- und Familienarbeit. Die Veranstaltungen sind ohne Verpflichtung und offen für alle Interessierte. Sie bieten Eindrücke vor Ort und die Möglichkeit, im Gespräch mit den Beschäftigten Wissenswertes über die Einrichtung und die möglichen Aufgaben für Ehrenamtliche zu erfahren. Die Veranstaltungen sind am Montag, 21. Oktober, Dienstag 22. Oktober und Donnerstag 24. Oktober, jeweils um 14 Uhr. Auf dem Programm stehen pro Termin zwei unterschiedliche Institutionen.

Nähere Auskünfte sind bei der Freiwilligen Agentur unter der Telefonnummer (0 72 31) 38 00 16 erhältlich.



## Bauernverband Enzkreis e.V.

### Sprechtage Bauernverband Enzkreis

Der Sprechtag des Bauernverbandes Enzkreis findet am 24. Oktober 2013 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr in Raum 303 des Landratsamtes Enzkreis, Zähringerallee 3 in Pforzheim statt. Beratungen erfolgen zu allen Fragen rund um den landwirtschaftlichen Betrieb, z.B. zur Hofübergabe oder zur Hofverpachtung, zu landwirtschaftlichen Bauvorhaben oder zu Verpachtungsfragen. Vorherige Terminvereinbarungen erforderlich unter Tel.: 07131/888290.

## VHS Tiefenbronn

### Volkshochschule Tiefenbronn

Schirmherr: Bürgermeister Frank Spottek  
Örtliche Leitung: Dagmar Valeri  
Telefon: 07234 6398  
E-Mail: tiefenbronn@vhs-pforzheim.de  
Kursinformation bei der Außenstellenleitung  
Anmeldung unter [www.vhs-pforzheim.de](http://www.vhs-pforzheim.de)  
oder Telefon 07231 38000

**Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“, siehe vhs-Programm.**

Einzelveranstaltung

### Afrika - von Z bis A

Diavortrag

*Knud Hagemoser*

Donnerstag, 21.11.2013, 19:30 - 21:45 Uhr

Kulturhaus „Rose“ Tiefenbronn, Franz-Josef-Gall-Str. 18, Raum 1

Gebühr EUR 5,00 (Abendkasse)

### Kursnummer 9501 e

Wer heute von Kapstadt nach Kairo mit dem eigenen Fahrzeug fahren will, wird von allen Seiten gewarnt. Immer wieder tauchen die alten Klischees auf - Bürgerkrieg, Inflation, mangelnde Treibstoffversorgung, Hunger, Überschwemmung, Dürre. Begibt man sich dann aber selbst dorthin, entdeckt man ganz etwas anderes - Staaten im Aufbruch, Wirtschaftswachstum und fröhliche Menschen. Leider ist das nicht überall so. Ostafrika ist noch das Land der unbegrenzten Möglichkeiten. Soziale Absicherung ist ein Fremdwort. Hier ist jeder seines Glückes Schmied. Aber auch ganze Völker stehen vor dem wirtschaftlichen Aus. Doch sind hier meist nicht die Kolonialzeiten ursächlich daran beteiligt, sondern hausgemachte Misswirtschaft, Korruption und Bereicherung einer kleinen, meist schwarzen Minderheit.

Der Vortrag "Afrika - von Z bis A" wird diesmal exemplarisch einige Punkte der Ostküste aufsuchen. Vom einst wirt-

schaftlichen Musterland (früher Rhodesien), heute verarmt und Zimbabwe genannt, bewegen wir uns durch das friedliche Mozambik nach Malawi. Den krönenden Abschluss bildet eine Stippvisite in Sansibar, wo arabische und indische Einflüsse auf Afrika treffen.

Kurse

### Wechseljahre in der Naturheilkunde

*Claudia Socha*

Donnerstag, 24.10.2013, 19:30 - 21:45 Uhr

Kulturhaus "Rose" Tiefenbronn, Franz-Josef-Gall-Str. 18, Raum 1

Gebühr EUR 11,00

### Kursnummer 9502 K

Mit den Wechseljahren beginnt eine neue körperliche und seelisch-geistige Entwicklung. So ist es ganz natürlich, dass es zu einer Beeinträchtigung des Wohlbefindens kommen kann, bevor Körper und Seele ein neues Gleichgewicht gefunden haben.

Die Naturheilkunde bietet viele Möglichkeiten, diese Zeit mit homöopathischen Mitteln, Pflanzenheilkunde, Ernährung sowie Lebensführung zu erleichtern.

**Anmeldung möglich!**

### Weinseminar Italien - Grappa

*Heinz Schmale*

Dienstag, 22.10.2013, 20:00 - 22:15 Uhr

Kulturhaus „Rose“ Tiefenbronn, Franz-Josef-Gall-Str. 18, Raum 1

Gebühr EUR 14,00; keine Ermäßigung

### Kursnummer 9516 K

In dieser Probe kommen nur Tresterbrände von besonders berühmten Weingütern aus ganz Italien zum Verkosten. Es werden 12 Grappe probiert. Die Getränke (ca. EUR 20,00) werden mit dem Dozenten direkt abgerechnet. Bitte bringen Sie etwas Brot und Wasser zur Verkostung mit.

### Weinseminar Italien - Piemont/Toskana

*Heinz Schmale*

Dienstag, 05.11.2013, 20:00 - 22:15 Uhr

Kulturhaus „Rose“ Tiefenbronn, Franz-Josef-Gall-Str. 18, Raum 1

Gebühr EUR 14,00; keine Ermäßigung

### Kursnummer 9517 K

In diesem Kurs verkosten wir neue, also aktuelle Weine, Liköre und Sekte, die der Familie Rivetti von „La Spinetta“ (\*\*Top Weingut im Piemont laut „Gambero Rosso“) gehören, sowie familieneigenes kaltgepresstes Olivenöl aus der Toskana. Die Getränke (ca. EUR 20,00) werden mit dem Dozenten direkt abgerechnet. Bitte bringen Sie etwas Brot und Wasser zur Verkostung mit.

junge vhs

### Zusatzkurs:

### Filzwerkstatt zu Weihnachten

für Kinder ab 7 Jahren

*Doris Gibietz*

Montag, 09.12.2013, 16:00 - 18:15 Uhr

Lucas-Moser-Schule Tiefenbronn, Lucas-Moser-Str. 9-11, Alter Werkraum

Eingang über den Schulhof.

Gebühr EUR 10,00; EUR 2,00 (Materialkosten) werden mit der Dozentin im Kurs abgerechnet.

### Kursnummer 9532 K

Bitte mitbringen: zwei alte Handtücher, Backblech

Weihnachten steht vor der Tür und wir filzen Weihnachtliches. Vielleicht einen Nikolausstiefel, den ihr euch füllen lassen könnt, einen geflügelten Engel oder Kugeln für den Tannenbaum? All diese Dinge - und noch viel mehr - kann man aus Wolle machen. Habt ihr Lust, mit Wolle, Seife und Wasser zu arbeiten? Dann seid ihr hier genau richtig.

**Anmeldung möglich!**

### Kleine Künstler ganz groß

für Kinder ab 6 Jahren

*Marion Poth*

Beginn: Dienstag, 05.11.2013

Drei Termine, Di., 15:00 - 16:30 Uhr





Lucas-Moser-Schule Tiefenbronn, Lucas-Moser-Str. 9-11, Alter Werkraum  
Eingang über den Schulhof.  
Gebühr EUR 20,00; inkl. Material

**Kursnummer 9529 K**

Bitte mitbringen: Malkittel  
Taucht ein in die Welt des Malens, Druckens und Papierfaltens (Origami). Mit verschiedenen Techniken werden coole Kunstwerke entstehen. Kleine Geschichten und Musik begleiten uns dabei und eure Phantasie ist hier natürlich sehr gefragt.

**Anmeldung möglich!**

**Auf die Plätzchen fertig los**

für Kinder ab 6 Jahren

Marion Poth

Dienstag, 17.12.2013, 15:00 - 18:00 Uhr

Lucas-Moser-Schule Tiefenbronn, Lucas-Moser-Str. 9-11, Alter Werkraum

Eingang über den Schulhof.

Gebühr EUR 16,00

**Kursnummer 9530 K**

Bitte mitbringen: Nudelholz, falls vorhanden Backbrett, Schürze, kleine verschließbare Plastischüssel, kleines Handtuch, Getränk

An diesem Nachmittag wollen wir den Weihnachtsteller mit verschiedenen selbst gebackenen Plätzchen füllen und uns auf Weihnachten einstimmen.

**Anmeldung möglich!**

Sämtliche Kurse der jungen vhs sind ermäßigt berechnet. Eine weitere Ermäßigung ist daher nicht möglich.

**Freundeskreis LUS e.V.**

**Förderverein der**

**Ludwig-Uhland-Schule Heimsheim**



**Life Kinetik**

**Das Bewegungsprogramm zur Gehirnentfaltung**

Wir haben alle bei Geburt fast die gleichen Voraussetzungen was die Zahl der Gehirnzellen anbelangt und dennoch gibt es gewaltige Unterschiede in der Intelligenz. Der entscheidende Faktor ist die Anzahl der Verknüpfungen zwischen den einzelnen Gehirnzellen. Da wir nur einen Bruchteil der Möglichkeiten nutzen, hat jeder von uns ein enormes Entwicklungspotential, das es auszuschöpfen gilt. Aus dem Wissen der modernen Gehirnforschung, der Funktionellen Anatomie, verschiedener Sportarten, der Psychomotorik, der Bewegungslehre und der Funktional-Optometrie ist dieses ideale Training des Gehirns über den Bewegungsapparat entstanden.

**Was können Sie erwarten?**

Jede Menge Lachen, Spaß und Freude! Das Bewegungsprogramm schafft neue Verbindungen zwischen den Gehirnzellen und erhöht somit auf höchst amüsante Weise den Handlungsspielraum in allen Lebensbereichen. Dabei ist es völlig egal, ob die Teilnehmer 8 oder 80 Jahre alt sind. Fast jeder verbessert sich bei einem nur einstündigen Training pro Woche bereits nach kurzer Zeit in mindestens einem der folgenden Bereiche:

**Kinder**

Selbstbewusstsein, Selbständigkeit, Ordnung, Geduld, Fröhlichkeit, Konzentration, Konsequenz, schulische Leistungen

**Erwachsene**

Merkfähigkeit, Erinnerungsfähigkeit, Stressresistenz, Multitaskingfähigkeit, Problembewältigung, Organisation, Kreativität, sportliche Bewegung

**Teilnehmer: Schüler ab der 4. Klassenstufe sowie deren Eltern**

Kurstag: mittwochs, von 16:00 bis 17:00 Uhr Beginn: 20.11.13

Kursdauer: 10 x 1 Stunde

Ort: LUS, kleine Turnhalle

Kursgebühr: 80,- Euro pro Teilnehmer

Kursleiter: Thilo Hook, Physiotherapeut und Life Kinetik Trainer  
Tel.: 07041 4786, thilo.hook@lifekinetiktrainer.de  
Mindestteilnehmerzahl: 12 Schüler/-innen pro Kurs (max. 20 pro Kurs)

Bitte die Anmeldungen bis zum **4.11.2013** im Sekretariat der LUS abgeben. Weitere Anmeldeformulare finden Sie im Sekretariat der LUS sowie auf unsere Internetseite [www.freundeskreis-lus.de](http://www.freundeskreis-lus.de) als Download.

Alle Teilnehmer bekommen rechtzeitig eine Anmeldebestätigung, darin auch die Information über die Kontoverbindung zur Überweisung der Kursgebühren. Die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt.

.....<

**Verbindliche Anmeldung für den Kurs Life Kinetik an der LUS Heimsheim**

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ PLZ: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Schüler/-in in Klasse: \_\_\_\_\_  Erwachsener

Datum und Unterschrift (bei Schüler/in die eines Erziehungsberechtigten)

Beendet ein/e angemeldete/r Schüler/in den Kurs vorzeitig, werden **keine** Kosten erstattet!

.....<

**Veranstaltungen am Wochenende:**

|                  |                             |                                |                             |
|------------------|-----------------------------|--------------------------------|-----------------------------|
| 19.10. bis 27.10 | Musikverein Mühlhausen      | Musiktage                      | Kollmar und Jourdan Gebäude |
| 19.10. und 20.10 | Oldtimerfreunde Tiefenbronn | Jahresausflug - Bugatti-Museum | Mühlhausen/Elsass           |
| 20.10            | Gemeinde Tiefenbronn        | Seniorenachmittag              | Gemmingenhalle              |
| 21.10. 20.00 Uhr |                             | Vereinsvorstandssitzung        | Kollmar und Jourdan Gebäude |



**Tiefenbronner "Sperrmüll-Markt"**

**Fundbüro:**

Am 6.10.2013 wurde ein rotes Fahrrad (Citybike) mit silbernem Schutzblech zwischen Tiefenbronn und Frielzheim aufgefunden.

Am 24.9.2013 wurde ein einzelner „KEYMAX“-Schlüssel in der Blumenstr. Im OT Mühlhausen gefunden.



### **Tiefenbronner "Sperrmüll-Markt"**

Zur Vermeidung von Abfall und speziell zur Reduzierung von Sperrmüll wurde bei der Gemeinde Tiefenbronn ein "Sperrmüll-Markt" eingerichtet. Ziel dieser Daueraktion ist, dass noch verwendungsfähige Altgegenstände, die vom bisherigen Eigentümer nicht mehr benötigt werden, vermittelt werden. Hierbei ist sowohl an ein Angebot wie auch an eine Suche gedacht.

**Das Bürgermeisteramt tritt als Vermittler auf, indem die Angebote und Gesuche im Mitteilungsblatt kostenlos veröffentlicht werden.**

Bedingung hierbei ist, dass die Gegenstände kostenlos abgegeben werden. Die Abholung oder Zustellung muss selbst geklärt werden. Hierbei kann die Gemeinde leider nicht behilflich sein.



**Bitte hier ausschneiden**

### **Tiefenbronner "Sperrmüll-Markt"**

Name: .....

Vorname: .....

Straße: .....

Ort:.....

Telefon:.....

Namens- und Anschriften-  
angabe im Mitteilungsblatt    ( ) JA    ( ) NEIN

Zu verschenkende Gegenstände:

Gesuchte Gegenstände:  
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

.....

.....

.....

.....